

Antrag

auf Anerkennung als Ausbildungsstätte nach § 27 BBiG und der Verordnung über die Berufsausbildung zur **Fachkraft Agrarservice**

1. Hiermit beantrage/n ich/wir^{*)} die Anerkennung als Ausbildungsstätte für meinen/ unseren Betrieb^{*)}

Name des Betriebes			
Anschrift			
Telefon		Fax-Nr.	
E-Mail			

- Betriebsform:**
- Landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetrieb
 - Selbständige landwirtschaftliche Betriebseinheit
 - Landwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen
 - Einrichtung der öffentlichen Hand

2. Angaben zur Ausbilderin/zum Ausbilder

Name, Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Anschrift			
Fachliche Qualifikation			

- vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt mit Stunden/Woche

3. Arbeitskräfte

Zahl der vollbeschäftigten Arbeitskräfte insgesamt:

- davon im technischen Bereich:

- davon im kaufmännischen Bereich:

4. Für folgende Kulturen wird die Anerkennung beantragt:
(3 Kulturen sind erforderlich)

- Halmfrucht
- Hackfrucht
- Grünland
- Futterpflanzen
- Ölrüchte
- Sonderkulturen

Eigene Fläche in ha*	Dienstleistungsfläche in ha*

*) = Fläche im Durchschnitt der letzten 2 Jahre

5. Folgende Leistungen/Arbeiten werden im Betrieb durchgeführt:
(nur für beantragte Kulturen ankreuzen)

	Bodenbe- arbeitung	Aussaat	Pflege	Pflanzen- schutz	Düngung	Ernte	Lagerung
Halmfrucht							
Hackfrucht							
Grünland							
Futterpflanzen							
Ölrüchte							
Sonderkulturen							

Zu folgenden Leistungen/Arbeiten in den Kulturen werden Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen:

.....

.....

.....

Kooperationspartner:

.....

6. Folgende Gebäude und bauliche Anlagen sind im Betrieb vorhanden:

.....

.....

.....

.....

.....

7. Folgende Dienstleistungen werden im Betrieb angeboten:

.....

Zu folgenden Dienstleistungen werden Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen:

.....

Kooperationspartner:

8. Pflegen und Warten von Agrartechnik (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Waschplatz ja nein

Lager für Betriebsmittel ja nein

- welche

.....

Werkstattausrüstung

KFZ-Grube ja nein

Hebebühne ja nein

Druckluftanlage ja nein

Anlagen zum Schweißen ja nein

- Art:

.....

Spezialwerkzeug ja nein

- wenn ja, welche

.....

Diagnosegeräte ja nein

- wenn ja, welche

.....

Bedienungsanleitungen/Wartungspläne ja nein

Sonstiges:

.....

9. Ausstattung mit Maschinen / Geräten

Bodenbearbeitung:	
Bestellung:	
Pflege:	
Düngung:	
Pflanzenschutz:	
Ernte:	
Lagerung:	
Transport:	

10. Die Wirtschaftsergebnisse werden buchführungsmäßig erfasst: ja nein

11. Es sollen Auszubildende je Ausbildungsjahr aufgenommen werden.

Im Betrieb werden bereits in folgenden Ausbildungsberufen ausgebildet:

.....

12. An Fachbüchern und -zeitschriften stehen der/dem Auszubildenden regelmäßig zu ihrer/seiner Unterrichtung zur Verfügung:

.....

13. Unterkunft und Verpflegung für Auszubildende kann zur Verfügung gestellt werden

ja nein

14. Die Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft Agrarservice vom 23. Juli 2009 ist mir/uns^{*)} bekannt.

Mir/Uns^{*)} ist bekannt, dass Auszubildende nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbildern angeleitet werden dürfen. Steht im Betrieb kein anerkannter Ausbilder zur Verfügung, dürfen keine Auszubildenden eingestellt werden.

Ich/Wir^{*)} erkläre/n mein/unser^{*)} Einverständnis, dass die Anschrift meines/unseres^{*)} Betriebes an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse notwendigen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ich/Wir^{*)} verpflichte/n mich/uns^{*)}, den Wegfall der Voraussetzungen für die Anerkennung des Betriebes bei der Zuständigen Stelle schriftlich anzuzeigen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die im Rahmen meiner/unserer Ausbildungstätigkeit erhobenen Adress- und Betriebsdaten von der Zuständigen Stelle im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) dort zu Zwecken der Ausbildung manuell und elektronisch erhoben, verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich im LLH verwaltet und lediglich auf gesetzlicher Grundlage an andere mit der Ausbildung befassten administrativen Stellen weitergegeben.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten auf der Internetseite des LLH im „Ausbildungsbetriebsfinder“ veröffentlicht werden.

Ort:, Datum:

Unterschriften:

.....

*) = Nichtzutreffendes streichen

- Anlagen: Kopie des Zeugnisses über die fachliche Eignung der Ausbilderin/ des Ausbilders
- Polizeiliches Führungszeugnis der Ausbilderin/ des Ausbilders
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, dass aus Sicht der Unfallverhütungsvorschriften gegen die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb keine Bedenken bestehen.

Bitte reichen Sie den o. a. Antrag auf Anerkennung bei dem

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Fachgebiet 21
Kölnische Str. 48 – 50
34117 Kassel

ein.

In den Anerkennungsbescheid aufzunehmende Auflagen zur Behebung von Mängeln:

Eignung des Betriebes im Sinne der gesetzlichen Vorschriften

Der Betrieb erscheint für die Ausbildung

- geeignet, die Mindestanforderung werden erfüllt, keine Mängel ¹⁾
- geeignet, wenn die Auflagen zur Behebung der Mängel erfüllt werden ²⁾
- geeignet, wenn die Mängel durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen ausgeglichen werden ³⁾
- nur geeignet im Ausbildungsverbund
- nicht geeignet

Stellungnahme zur Anerkennung des Betriebes als Ausbildungsstätte

- wird befürwortet
- wird befristet für zunächst nur Jahre befürwortet
- kann zur Zeit nicht befürwortet werden, nach Behebung der Mängel, kann ein Antrag erneut gestellt werden
- kann nicht befürwortet werden

Datum

Ausbildungsberater/Ausbildungsberaterin

Anmerkung/Stellungnahme des GAA

Datum

Mitglied des GAA